

KENWOOD

HiFi '93

DP-7050

PRODUKTINFORMATION

Bit-Stream D/A-Konverter (DAC 7)

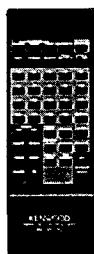
Externer Noise Shaper 3. Ordnung

„Optimum Linear Cascode Drive“

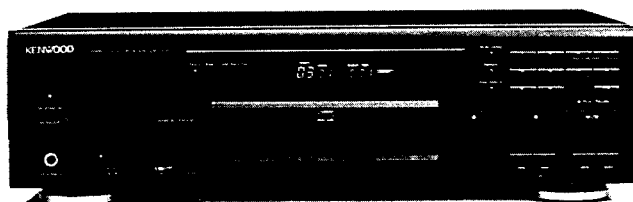
„Ground Line“-Masseführung

Disc File Funktion

Standby-Betrieb



CD-Spieler DP-7050



Unverbindliche Preisempfehlung: DM 999,-

Der DP-7050, Kenwoods neuer Top Class CD-Spieler, setzt Maßstäbe in der Tausend-Mark-Preisklasse. Bereits vor seiner Markteinführung erntete er dank ausgezeichnetem Klang und exzellentem Schaltungskonzept den begehrten Referenztitel in der absoluten Spitzenklasse II der Zeitschrift STEREOPLAY (Ausgabe 2/93). Dabei unterscheidet er sich äußerlich nur wenig von seinem Vorgänger. Lediglich eine 10er Tastatur auf der schwarzen Alu-Front macht den optischen Unterschied deutlich. Aber im Innern bauen die Kenwood Ingenieure kompromißlos auf modernste Technik:

DAC-7: Herzstück des DP-7050 ist ein Bitstream-Wandler der absoluten Spitzenklasse, der in Fachkreisen als DAC-7 bekannt ist. Der besondere Kniff: Noise Shaper und Wandlernetzwerk werden auf zwei verschiedenen Chips untergebracht. Somit sind Digital- und Analogteil optimal voneinander getrennt.

Zudem ist das Wandlernetzwerk (TDA-1547) in neuer Technik gefertigt:

BIMOS: Hinter diesem Kürzel verbirgt sich die Kombination von zwei unterschiedlichen Transistorbauarten auf einem Chip: Bipolare Transistoren und MOSFETs. Dieser besonderen Halbleitertechnik sind nicht nur Alterungserscheinungen und Temperaturdrift völlig fremd, sie eignet sich auch vorzüglich für extrem schnelle Schaltvorgänge. Und der Noise Shaper 3. Ordnung (SAA-7350) sorgt dazu für einen ausgezeichneten Signal/Rauschabstand. Das Resultat ist ein extrem rauschfreies, dynamisches und präzise rekonstruiertes Audiosignal.

Doch damit nicht genug:

„Optimum Linear Cascode Drive“ heißt ein neuentwickelter Schaltkreis, der Wandlerausgang und nachgeschaltetes Tiefpaßfilter verzerrungsfrei verbindet. Denn bei 1-Bitlern müssen invertiertes und nicht invertiertes Signal absolut gleich sein. Um dieser Forderung gerecht zu werden, kommt ein spezieller Differenzverstärker zum Einsatz. Die aus kaskadierten Einzeltransistoren aufgebaute und über einen Konstantstromkreis stabilisierte Stufe sorgt für einen besseren Fremdspannungsabstand als herkömmliche Schaltungsauslegungen. Zudem ermöglicht sie eine weitgehende Reduzierung der Verzerrungen, die durch Streukapazitäten am Verstärkereingang entstehen. Neben aufwendiger Wandlertechnik besitzt der DP-7050 solide Mechanik:

Das äußerst laufruhige CD-Laufwerk stammt vom Vorläufermodell. Es verfügt neben hoher Stabilität über einen pechschwarzen Alu-Deckel, der irregeleitetes Streulicht des Lasers absorbiert, bevor es die exakte Signallrückwandlung stören könnte. Ebenso setzten die Kenwood Ingenieure auf ihr Laser-Servo-System mit Class A/B-Antrieb. Das Ergebnis: eine größere Abtastgenauigkeit, geringere mechanische Geräusche des Antriebs sowie größere Dämpfung der rückwirkenden Störspitzen. Das massive Gehäuse mit einer 1,6 mm starken Bodenplatte und hochgezogenen Seitenteilen unterdrückt Eigenvibrationen und eliminiert den Trittschalleffekt.

Trotz aller technischer Anstrengungen kommt der Bedienkomfort nicht zu kurz: So verfügt der DP-7050 beispielsweise über die Disc-File-Funktion zur Speicherung eines einmal festgelegten Titelprogramms (bis zu 80 CDs), das Peak Search System zur Ermittlung des höchsten Dynamikpegels einer CD und eine motorbetriebene Lautstärkeregelung für Audiosignal und Kopfhörerleistung.

Darüber hinaus läßt sich das Anzeigedisplay abschalten. Dies dient nicht allein der Optik: Denn LCD-Displays benötigen neben der üblichen Betriebsspannung eine bestimmte Taktfrequenz. Und diese 500 Hz könnten sich im ungünstigsten Fall über externe Wandler als Mischfrequenzen ins Audiosignal einschleichen.

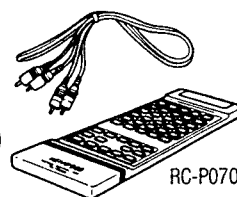
Alles in allem ist es also kein Wunder, daß die Stereoplay-Tester dem DP-7050 ein gutes bis sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis bescheinigten.

Beipack:

Audiokabel: (E30 - 0505 - 05)

Systemsteuernkabel: (E30 - 0977 - 05)

Fernbedienung: (A70 - 0921 - 05)



RC-P070

Systemübergreifende Funktionen:

fernbedienbar über:

KR-V9030, KR-V8040, KR-V7040, KR-V6040,
KR-A5040, KA-4040R, KA-5040R, KA-V8500,
KA-7050R, KA-3050R, KA-2050R

Peak-Search mit:

KX-9050/S, KX-7030, KX-5050, KX-3050

CCRS-geeignet für:

KX-W8040, KX-W6040, KX-W5040,
KX-W2050, KX-5530

Technische Daten:

Frequenzgang	7 Hz - 20 kHz +/- 0,5 dB
Geräuschspannungsabstand	> 105 dB
Gesamtklirrfaktor	< 0,001 % (1 kHz)
Kanaltrennung	> 100 dB (1 kHz)
Gleichlaufschwankungen	unter Meßbarkeitsgrenze
Analogausgang fest	2 V / 0,4 kOhm
regelbar	0 bis 2 V / 1,1 kOhm
Digitalausgang optisch	- 15 dBm bis - 21 dB
Kopfhörerausgang	20 mW / 16 Ohm
Abmessungen (B x H x T)	440 x 127 x 318 mm
Gewicht	6,8 kg